

Statistischer Bericht

B II 6 - j/09

┌ Ausbildungsstätten für Fachberufe
des Gesundheitswesens
im **Land Brandenburg 2009**

Statistischer Bericht

B II 6 - j/09

Herausgegeben im **April 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: kostenlos

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
----------------------	---

Grafiken

1 Auszubildende in den Jahren 1999 bis 2009	5
---	---

Tabellen

1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 1999 bis 2009	5
2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 1999 bis 2009	6
3 Auszubildende am 30.11.2009 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren	7
4 Auszubildende am 30.11.2009 nach dem Alter	8
5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2009 nach der Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses	8
6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2008 bis 30.11.2009 nach Fachberufen	9
7 Lehrkräfte am 30.11.2009 nach dem Beschäftigungsumfang	10
8 Lehrkräfte am 30.11.2009 nach der Qualifikation	10

Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht spiegelt in tabellarischen Übersichten eine Auswahl zusammengefasster Ergebnisse der Erhebung wider.

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens wird jährlich für Auszubildende und Lehrkräfte stichtagsbezogen Ende November und für Absolventen/Abgänger für den Berichtszeitraum - Ausbildungsjahr - am Ende des Ausbildungsjahres durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten können für das Land Brandenburg insgesamt als tiefste regionale Gliederung vorgenommen werden.

Diese Statistik wird als Totalerhebung an den staatlich anerkannten Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens und Schulen/Fachseminaren für Altenpflege durchgeführt.

Detaillierte Angaben zum Berichtskreis wie Anschriften, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail- und ggf. Internetadressen sind unter der folgenden Internetadresse veröffentlicht:

www.mugv.brandenburg.de (Rubrik Themenübersicht/Gesundheit)

Zu jeder Ausbildungsstätte gibt es Angaben zu den einzelnen Ausbildungsgängen.

Rechtsgrundlagen

- Servicevereinbarung zwischen dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) und dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.
- Die Zuständigkeit für die diesjährige Erhebung liegt beim Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV).

Zweck und Ziele der Statistik

Es werden Auszubildende in nichtakademischen Berufen des Gesundheitswesens nach Fachberufen und Ausbildungsjahren, nach dem Alter, nach der Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses, Absolventen/Abgänger nach Fachberufen und Lehrkräfte nach dem Beschäftigungsumfang und nach der Qualifikation erhoben.

Die Statistik an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens hat die Aufgabe, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung in diesem Bereich bereitzustellen.

Hauptnutzer der Statistik sind das MUGV, die Gesundheitsministerkonferenz und das Statistisches Bundesamt.

Erhebungsmethodik

Die Daten werden in aggregierter Form mittels Erhebungsbogen erhoben.

Merkmale und Definitionen

• Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die nicht zum Schulwesen gehören und in den bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden, wie z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in und Rettungsassistent/-in.

• Auszubildende

Auszubildende im Sinne der Erhebung sind alle Lernenden an den Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens einschließlich der Personen, bei denen die Ausbildung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III – Arbeitsförderung) von der Bundesagentur für Arbeit finanziert wurde (Umschüler).

Mit in Kraft treten des neuen Krankenpflegegesetzes vom 16.07.2003 (BGBl. I S. 1442) und des Brandenburgischen Krankenpflegehilfegesetzes vom 26.05.2004 (GVBl. I S. 244) haben sich entsprechende Berufsbezeichnungen wie folgt geändert:

- Krankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Kinderkrankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Krankenpflegehelfer/-in wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in.

Der bisherige Sozialberuf Altenpfleger/Altenpflegerin ist seit 01. August 2003 ein Fachberuf des Gesundheitswesens. Im Statistischen Bericht 2007 sind die Angaben zu Auszubildenden in diesem Beruf erstmals detailliert enthalten.

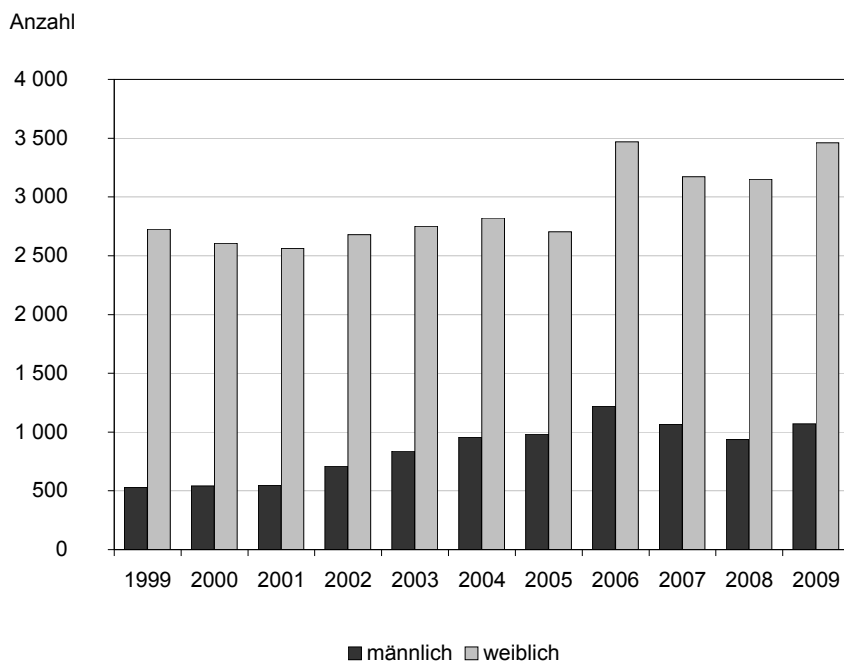
• Absolventen/Abgänger

Zu den Absolventen/Abgängern ab dem Berichtsjahr 2000 zählen nur noch Auszubildende, die den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen und beendet haben. Dabei ist es unerheblich, ob die Ausbildung erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurden unter der Bezeichnung Schulentlassene auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst.

1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 1999 bis 2009

Jahr	Auszubildende am 30.11.		Von den Auszubildenden insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			Absolventen/Abgänger ¹ (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	insgesamt	weiblich
1999	3 254	2 727	1 188	952	1 114	1 486	1 218
2000	3 147	2 606	1 187	966	994	1 227	1 027
2001	3 109	2 561	1 178	925	1 006	1 086	886
2002	3 391	2 680	1 423	990	978	1 110	854
2003	3 588	2 751	1 422	1 139	1 027	1 088	852
2004	3 778	2 821	1 442	1 136	1 200	1 173	888
2005	3 686	2 703	1 368	1 151	1 167	1 405	978
2006 ²	4 690	3 469	1 490	1 014	1 167	1 784	1 282
2007	4 236	3 172	1 550	1 184	1 502	1 734	1 283
2008	4 088	3 151	1 520	1 208	1 360	1 556	1 063
2009	4 530	3 461	2 003	1 211	1 316	1 287	951

Auszubildende in den Jahren 1999 bis 2009



1 bis 1999 wurden unter der Bezeichnung Schulentlassene auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst

2 ohne Altenpflegeausbildung im 2. und 3. Ausbildungsjahr

2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 1999 bis 2009

Fachberuf	Auszubildende										
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Altenpflegehelfer/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
Altenpfleger/-in	•	•	•	•	•	•	•	1 321	962	1 047	1 298
Diätassistent/-in	—	—	—	—	—	20	35	29	11	—	—
Ergotherapeut/-in ¹	145	130	160	179	180	173	155	135	103	77	63
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ¹	70	50	75	45	66	40	58	59	56	41	64
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in ¹	40	33	40	51	62	20	64	65	94	129	240
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ¹	1 989	1 922	1 823	1 960	2 044	2 192	2 053	1 890	1 851	1 768	1 786
Hebamme/Entbindungspfleger	—	—	—	—	—	15	13	13	17	16	15
Logopäd(e)-in	36	57	54	52	61	62	66	58	44	21	53
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	18	12	29	43	47	43	44	46	47	13	—
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	152	137	147	152	166	157	158	150	152	153	157
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent	95	92	96	92	97	107	102	102	97	105	95
Pharmazeutisch- technische(r) Assistent/-in	64	67	67	74	71	74	72	68	69	61	59
Physiotherapeut/-in	530	528	553	599	654	702	669	613	594	564	514
Podologe/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10
Rettungsassistent/-in	115	119	65	144	140	173	197	141	139	87	98
Insgesamt	3 254	3 147	3 109	3 391	3 588	3 778	3 686	4 690	4 236	4 088	4 530

¹ Änderung der Berufsbezeichnung siehe unter Vorbemerkungen

3 Auszubildende am 30.11.2009 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren

Fachberuf	Auszubildende		Von den Auszubildenden sind im ... Ausbildungsjahr			darunter Umschüler	
	zusammen	weiblich	1.	2.	3.	zusammen	weiblich
Altenpflegehelfer/-in	78	67	78	–	–	56	48
Altenpfleger/-in	1 298	1 008	563	390	345	428	341
Ergotherapeut/-in	63	59	25	13	25	2	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	64	61	46	17	2	–	–
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in	240	181	240	–	–	86	71
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 786	1 377	656	492	638	62	44
Hebamme/Entbindungspfleger	15	15	–	–	15	–	–
Logopäd(e)-in	53	50	17	20	16	5	5
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	157	126	55	46	56	1	1
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	95	77	35	30	30	–	–
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	59	50	21	17	21	1	1
Physiotherapeut/-in	514	363	163	182	169	13	11
Podologe/-in	10	10	6	4	–	4	4
Rettungsassistent/-in	98	17	98	–	–	4	1
Insgesamt	4 530	3 461	2 003	1 211	1 317	662	528

4 Auszubildende am 30.11.2009 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Auszubildende		
	zusammen	männlich	weiblich
unter 17	41	11	30
17 - 18	143	29	114
18 - 19	270	42	228
19 - 20	590	122	468
20 - 21	643	131	512
21 - 22	629	128	501
22 - 23	443	112	331
23 - 24	273	73	200
24 - 25	208	82	126
25 - 26	142	47	95
26 - 27	103	24	79
27 - 28	102	44	58
28 - 29	84	32	52
29 - 30	76	22	54
30 und älter	783	170	613
Insgesamt	4 530	1 069	3 461

5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2009 nach der Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses

Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr		
	zusammen	männlich	weiblich
Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR (10. Klasse)	303	61	242
Hauptschulabschluss/Berufsbildungs- reife bzw. erweiterter Hauptschul- abschluss/erweiterte Berufs- bildungsreife	273	81	192
Realschulabschluss/Fachoberschul- reife, einschließlich mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	792	224	568
Fachhochschulreife	156	45	111
Allgemeine Hochschulreife	470	113	357
sonstige allgemeine Schulbildung	9	2	7
Insgesamt	2 003	526	1 477

6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2008 bis 30.11.2009 nach Fachberufen

Fachberuf	Absolventen/Abgänger		Absolventen mit Abschlusszeugnis		Abgänger ohne Abschlusszeugnis	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Altenpfleger/-in	261	200	240	184	21	16
Ergotherapeut/-in	21	20	20	19	1	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	22	22	22	22	–	–
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in	108	80	102	74	6	6
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	503	392	487	380	16	12
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	13	11	13	11	–	–
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	41	34	40	33	1	1
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	33	28	30	25	3	3
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	21	21	21	21	–	–
Physiotherapeut/-in	178	128	158	114	20	14
Rettungsassistent/-in	86	15	66	12	20	3
Insgesamt	1 287	951	1 199	895	88	56

7 Lehrkräfte am 30.11.2009 nach dem Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsumfang	Lehrkräfte		
	zusammen	männlich	weiblich
Hauptberufliche Lehrkräfte	303	40	263
davon			
vollzeitbeschäftigt	237	33	204
teilzeitbeschäftigt	66	7	59
Nebenberufliche Lehrkräfte	841	434	407
Insgesamt	1 144	474	670

8 Lehrkräfte am 30.11.2009 nach der Qualifikation

Qualifikation	Hauptberufliche Lehrkräfte		Nebenberufliche Lehrkräfte	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Universitätsabschluss	179	156	536	218
darunter				
Diplommedizin- und Diplompflegepädagogen	138	124	24	13
Ärzte	—	—	397	135
Fachhochschulabschluss	25	22	15	6
darunter				
Medizinpädagogen	16	15	3	2
Lehrkräfte aus entsprechenden Fachberufen	89	78	227	148
Sonstige Lehrkräfte	10	7	63	35
Insgesamt	303	263	841	407

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843

Fax 0331 39-418

Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C

Tel. 0355 4868 - 126

Fax 0355 4868 - 144

ramona.klasen@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen
im Land Brandenburg
B I 1 – j/09
- Berufliche Schulen
im Land Brandenburg
B II 1 – j/09